liga-bw.de
Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Dokumentation
der Sozialpsychiatrischen Dienste in Baden-Württemberg
2021

67 von 68 Einrichtungen haben teilgenommen.

Liga-BW

Die "Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V." ist ein Verein, der von elf Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege 1952 als gemeinsame Arbeitsplattform gegründet wurde. Die Liga-BW koordiniert die Aktivitäten zwischen den Verbänden und ist Ansprechpartner auf Landesebene für politische Entscheidungsträger, wenn soziale Belange betroffen sind.

Die Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) sind vorwiegend in Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege. Aus diesem Grund ist es seit vielen Jahren Anliegen der Liga-BW, die Arbeit der SpDi mit der Dokumentation abzubilden und sich für angemessene Rahmenbedingungen zur Erbringung dieser wichtigen Leistung einzusetzen.

Sozialpsychiatrische Dienste (SpDi)

Die Sozialpsychiatrischen Dienste betreuen und begleiten psychisch erkrankte Menschen, die auf Grund der Art, Schwere und Dauer ihrer Erkrankung unter seelischen Behinderungen und sozialen Beeinträchtigungen leiden und beziehen deren engeres soziales Umfeld mit ein.

Sie fungieren als niederschwellige Anlaufstellen, bieten Information über psychische Erkrankungen und das Hilfesystem und leisten kurzfristig Hilfe. Dies beinhaltet auch die Unterstützung und Beratung bei der Früherkennung von psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Psychisch erkrankte Menschen, die zu einer selbstständigen Lebensführung nicht in der Lage sind, soll durch spezifische Hilfen ein ihren Bedürfnissen gemäßes Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. Wichtigstes Ziel ist die Wiedergewinnung und Erhaltung der psychischen Stabilität.

DIE KERNAUSSAGEN

Die 67 an der Erhebung teilnehmenden Sozialpsychiatrischen Dienste in Baden-Württemberg konnten 2021 im Rahmen der Grundversorgung 26.793 Menschen mit psychischen und sozialen Problemen eine niederschwellige Beratung und Betreuung anbieten.

Die Möglichkeiten der Beschäftigung von Genesungsbegleiter:innen und Peers nach der neuen VwV konnte noch nicht im gewünschten Maße umgesetzt werden. Hier besteht weiterhin die Aufgabe der SpDi-Träger und Landkreise geeignete Einsatzmöglichkeiten zu entwickeln, die Weiterbildung zu fördern und die Finanzierung der Genesungsbegleiter sicherzustellen, um mehr Psychiatrie-Erfahrene für die Mitarbeit in den SpDi zu gewinnen.

Die bestehende Finanzierung der SpDi wird zukünftig kaum ausreichen, dem Personenkreis, der Aufgabenvielfalt und Aufgabenfülle gerecht zu werden. Dies wird die Mitarbeiter:innen vor Ort auch künftig vor große Herausforderungen stellen.

Die SpDi-Dokumentation 2021 verzichtet auf die Darstellung der Zahlen aus dem Vorjahr da diese aufgrund des neuen Erhebungsdesigns nicht vergleichbar sind.

VERSORGUNGSGEBIET

Laut dem Statistischen Landesamt hat Baden-Württemberg rund 11 Mio. Einwohner

Ø 158.765 EINWOHNER
je Versorgungsgebiet/Einrichtung

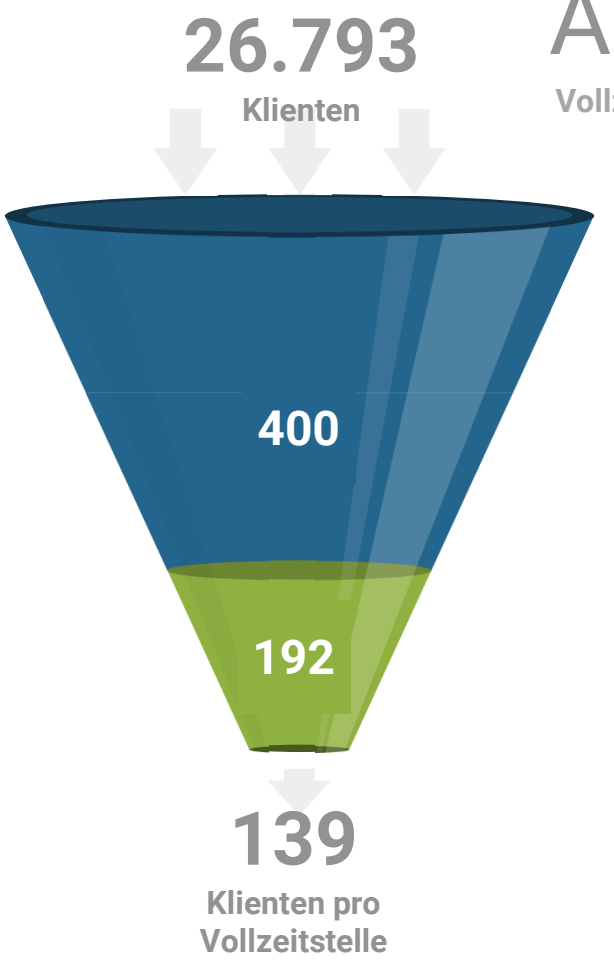
Ø 6,0 FACHKRÄFTE PRO DIENST
bei 287 (363) Prozent Leistungsumfang

209 EINZEL-FESTBETRÄGE
insgesamt in Baden-Württemberg

Unterstützt von Bing
© MSFT, Navteq, Wikipedia

ARBEITSKRAFT

Vollzeitbeschäftigte im Verhältnis zu Klienten



26.793

KLIENTEN
26.793 (26.808) Betreute Personen

400

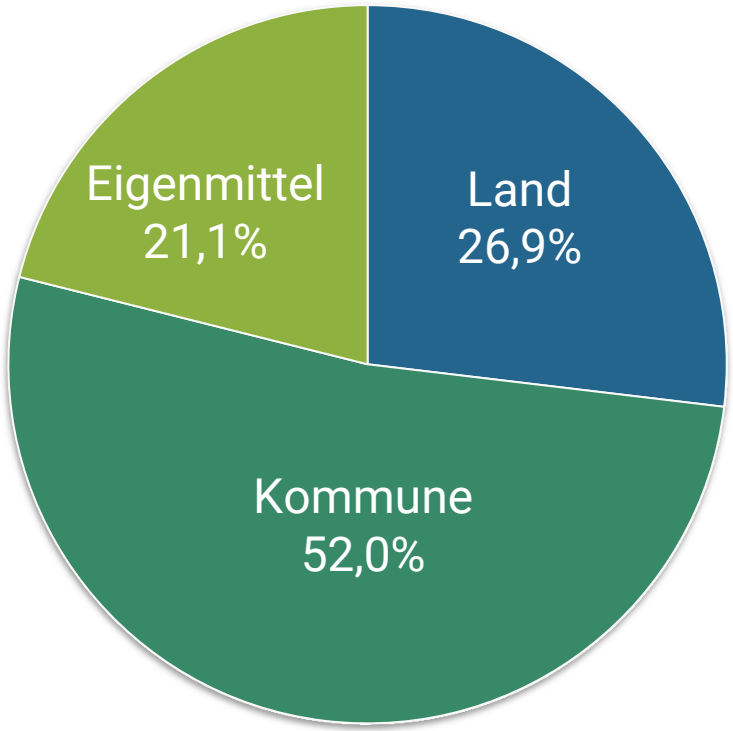
FACHKRÄFTE
mit durchschnittlich 48 % Beschäftigungsumfang
Davon 8 Mitarbeitende mit EX-IN-Weiterbildung

verteilt auf

192

VOLLZEITSTELLEN
Eine Vollzeitstelle entspricht einem Beschäftigungsumfang v. 100%

FINANZIERUNG



ZUSAMMENSETZUNG KLIENTEN

26.793 betreute Personen im Jahr 2021

41,5 %

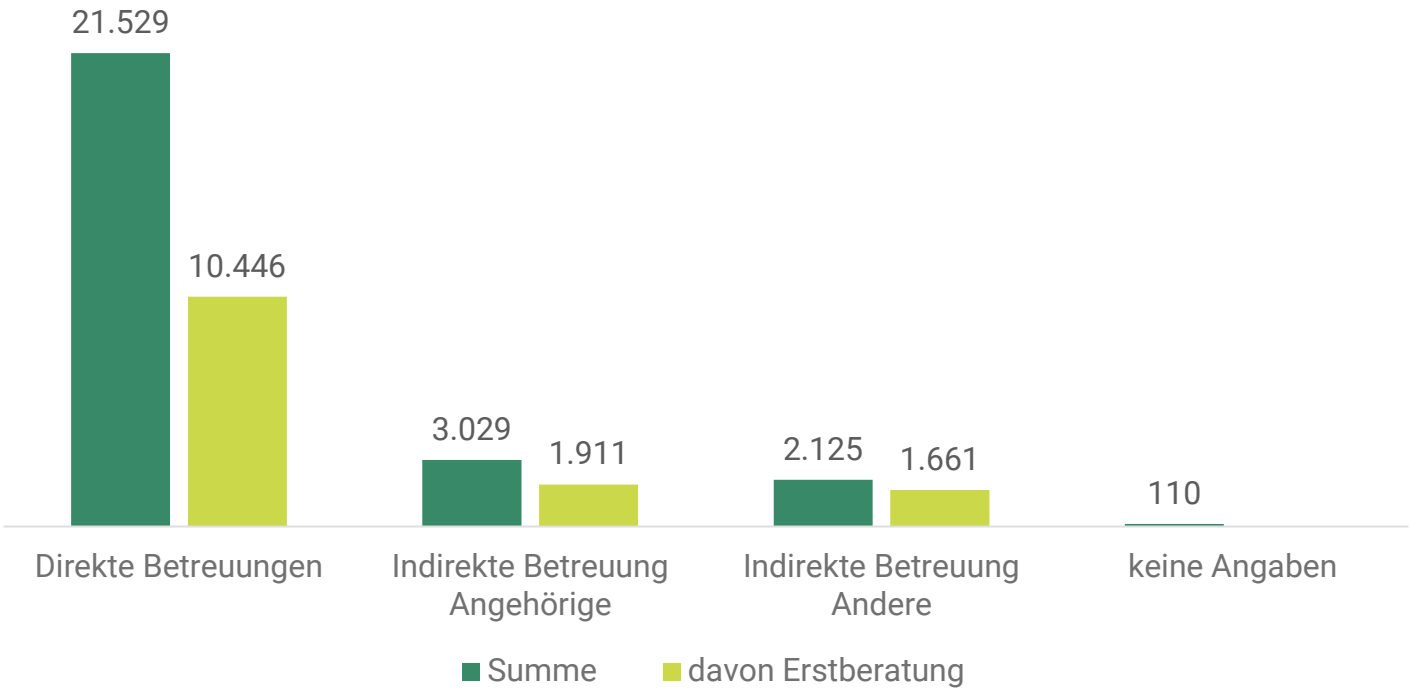
58,5 %

20 %
Migrant:innen

5.489 betreute Personen haben einen Migrationshintergrund, davon sind 57 % weiblich und 43 % männlich

ART DER BETREUUNG

26.793 betreute Personen
davon 14.018 Personen in Erstberatung



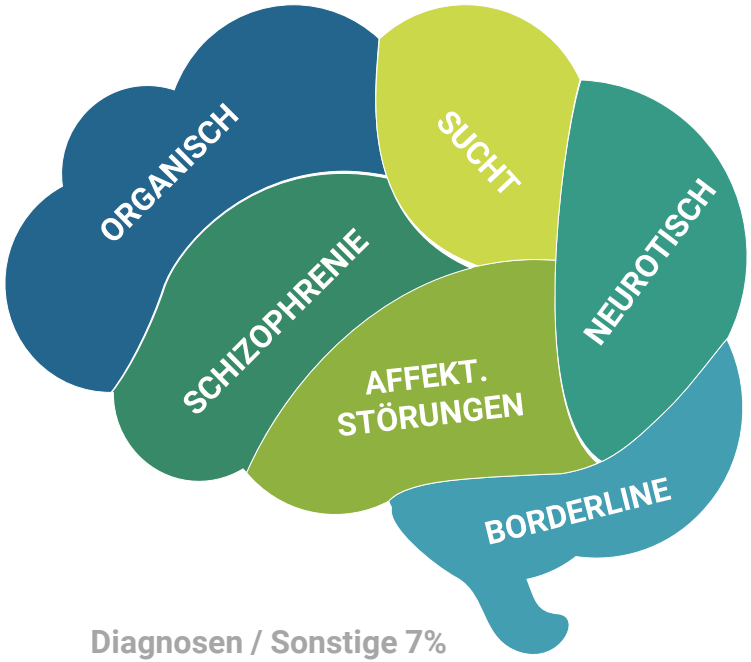
PSYCHIATRISCHE HAUPTDIAGNOSE

34% **Affektive Störungen**
21% Frauen / 13% Männer

25% **Schizophrenie**
13% Frauen / 12% Männer

10% **Borderline**
7% Frauen / 3% Männer

7% **Neurotische Störung**
5% Frauen / 2% Männer



Diagnosen / Sonstige 7%

(Sucht) Psychische u. Verhaltensstörungen **3%**
1% Frauen / 2% Männer

Organische Psychosen **2%**
1% Frauen / 1% Männer

Ess-/Schlafstörungen **1%**
1% Frauen / 0% Männer

Nicht näher bezeichnete Psychische Störung **17%**
10% Frauen / 7% Männer

GRUNDVERSORGUNG

Zusätzliche Diagnosen

29% Gleichzeitig behandlungsbedürftige körperliche Diagnose

11% gleichzeitig behandlungsbedürftige Sucht

3% relevante Minderbegabung

Ärztliche Behandlung

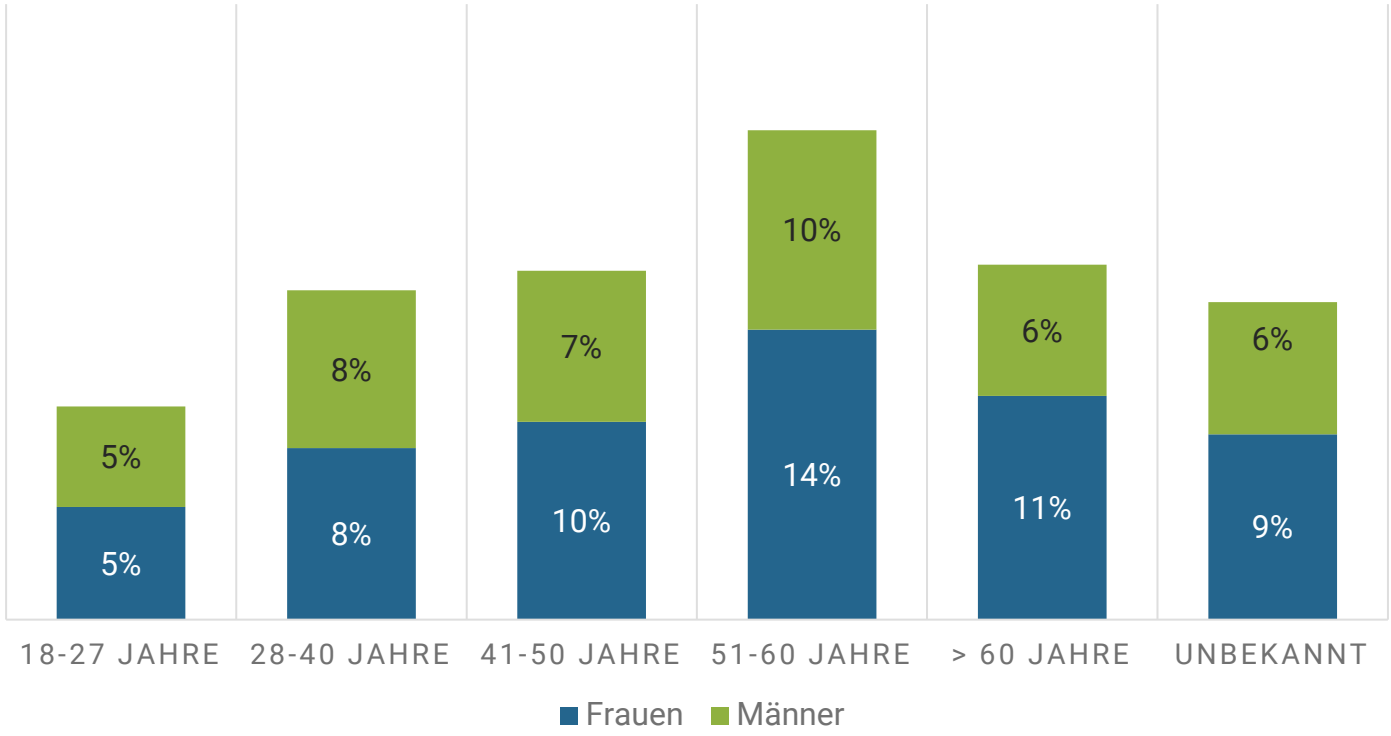
41% Klienten in allgemeinärztlicher Behandlung

33% Klienten in Behandlung durch niedergelassenen Psychiater

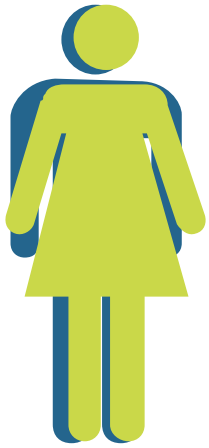
8% Klienten in Behandlung in der PIA

4% Klienten in keiner ärztlichen Behandlung

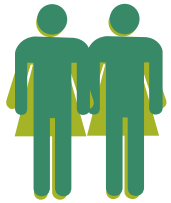
DEMOGRAFIE - ALTER



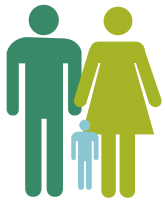
LEBENSVERHÄLTNISSE



44% leben alleine



12% leben mit Lebenspartner



6% leben mit Lebenspartner / ggf. mindj. Kind

9% leben mit Eltern

5% leben mit Angehörigen

4% leben alleinerziehend mit mindj. Kind

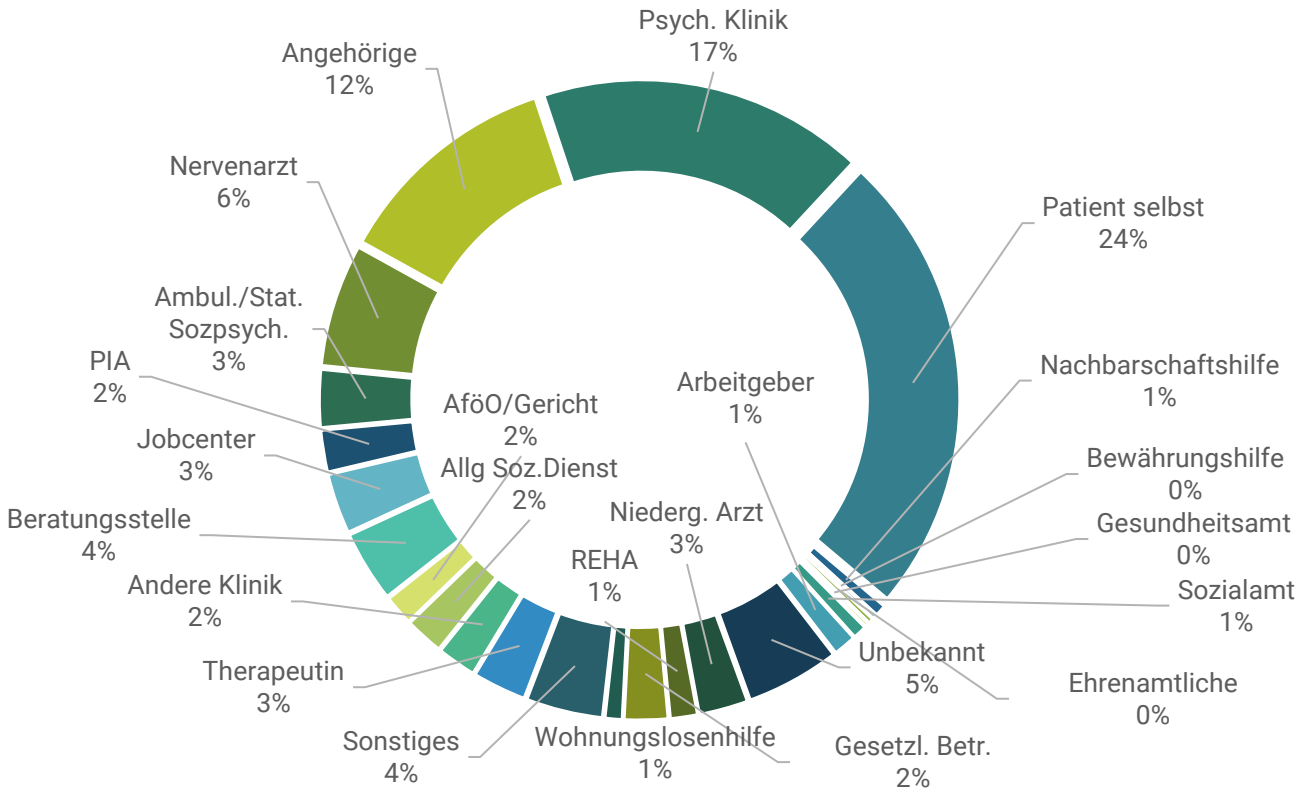
2% in privater WG

2% in betreuter Wohnform

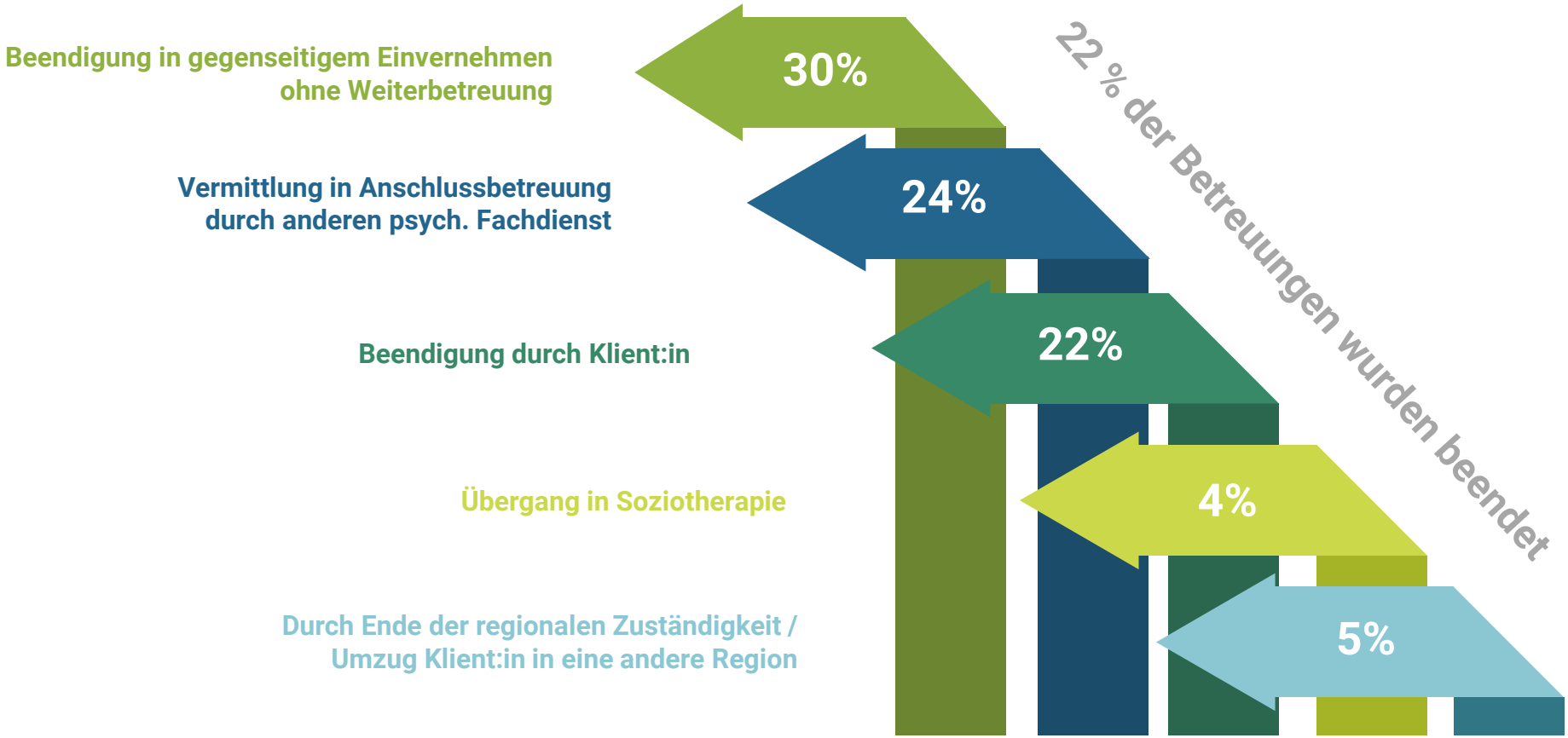
16% unbekannt/sonstiges

ZUWEISUNGSWEGE

Die Anregung zur Betreuung kommt von …

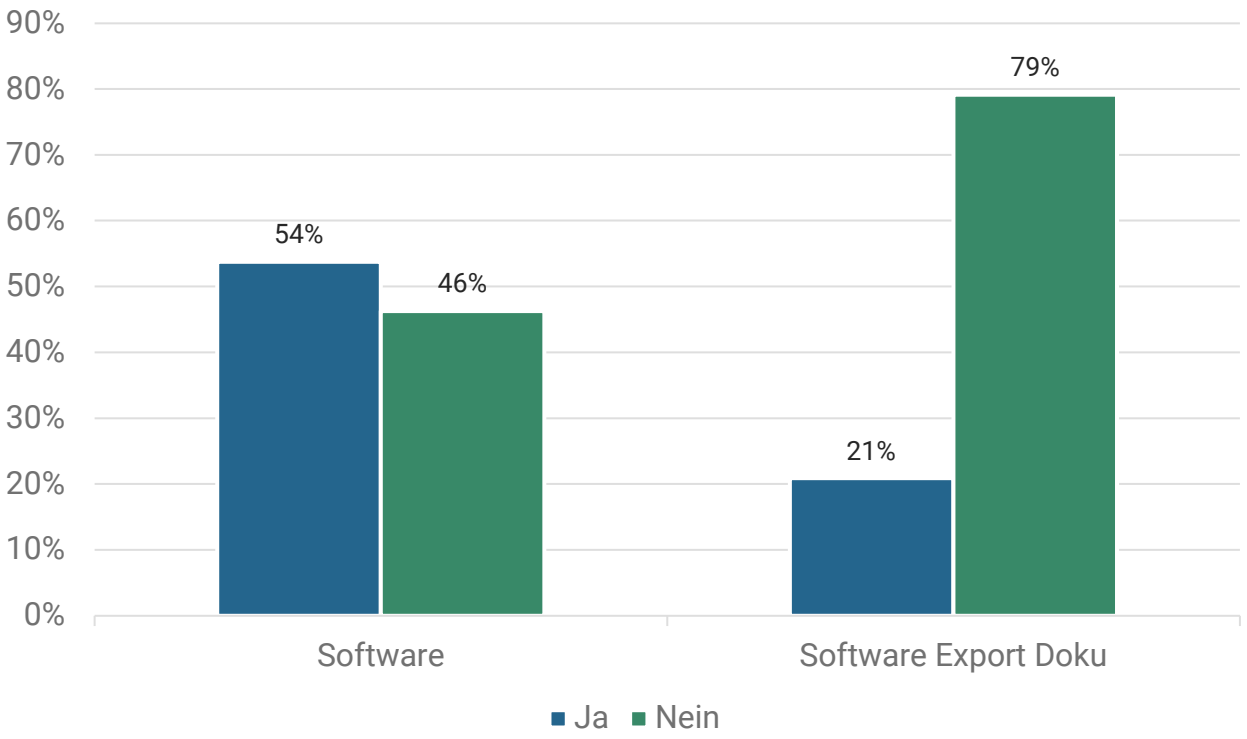


BEENDIGUNG DER BETREUUNG



TECHNIK

Wird eine Softwarelösung für die Dokumentation verwendet?



AUSBLICK & AUFGABEN

Um dem Hilfe und Beratung suchenden Personenkreis gerecht zu werden braucht es eine **bedarfsgerechte Finanzierung** der SpDi.

Damit Menschen mit psychischen Erkrankungen die individuell passenden Hilfen erhalten muss die **Lotsenfunktion** der SpDi gestärkt werden.

Um Menschen mit psychischen Erkrankungen ein bedarfsgerechtes, wohnortnahes Angebot zu machen bedarf es der **verbindlichen Zusammenarbeit im GPV**. Den SpDi als Diensten der Grundversorgung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

IMPRESSUM

Die verpflichtende Dokumentation der Sozialpsychiatrischen Dienste in Baden-Württemberg wurde durchgeführt von der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstr. 3, 70173 Stuttgart
www.liga-bw.de

Erstellung des Berichts
Liga-Ausschuss Psychiatrie und Behindertenhilfe - Unterausschuss Psychiatrie

Jörg Breiholz, Diakonisches Werk Lörrach; Dr. Klaus Obert, Bad Ditzenbach; Christine Rauscher, Der Paritätische Baden-Württemberg; Sven Reutner, Diakonisches Werk Baden-Baden und Rastatt; Andreas Riesterer, Diözesan-Caritasverband Freiburg

Auswertung
Ottmar Fahrmeier, Liga-BW

Layout
Kindermann KG, Karlsruhe

November 2022

liga-bw.de
Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.